

## **Amtliche Mitteilungen**

**Nr. 37                    22.09.2005**

Inhalt

Allgemeine Bestimmungen für Prüfungsordnungen der FH Wiesbaden  
Vom 10. Dezember 2002 (StAnz. 2003 S. 2124ff)

hier: Änderung

**Herausgeber:**

Präsident  
FH Wiesbaden  
Kurt-Schumacher-Ring 18  
65197 Wiesbaden

**Redaktion:**

Abteilung IV  
Carola Langer  
Tel.Nr.: 0611-9495-129  
Email: [clanger@rz.fh-wiesbaden.de](mailto:clanger@rz.fh-wiesbaden.de)

**Allgemeine Bestimmungen für Prüfungsordnungen der FH Wiesbaden  
vom 10. Dezember 2002 (StAnz. 2003 S. 2124ff)**

Nach § 40 Abs. 2 Nr. 2 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 31.7.2000 (GVBL I S. 374), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.3.2005 (GVBL I S. 218), hat der Senat der Fachhochschule Wiesbaden in seiner 41. Sitzung am 05. Juli 2005 die folgende Änderung der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen an der FH Wiesbaden vom 10. Dezember 2002 (StAnz. 2003 S. 2124ff) beschlossen, welche vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst mit Erlass vom 05. August 2005 mit Auflage genehmigt wurde.

**Artikel I:**

Ziffer 1.3.1 Satz 2 wird wie folgt geändert:

Ein Modul ist ein zusammengehörendes Lehr-und Lerngebiet, das Inhalte eines einzelnen Semesters oder eines Studienjahres umfasst, sich aber auch über mehrere Semester erstrecken kann. Das Modul wird grundsätzlich mit Prüfungsleistungen abgeschlossen.

**Artikel II:**

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der FH Wiesbaden in Kraft.

Wiesbaden, den 22.09.2005 Prof. Dr. Clemens Klockner  
Präsident